

NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung der Gemeindevertretung Groß Teetzleben

Sitzungstermin: Donnerstag, 08.10.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: im Bürgerhaus in 17091 Groß Teetzleben, Dorfstraße 41

Mitgliederzahl: 9

Anwesende:

Mitglieder

Frau Karin Heß

Herr Werner Borgwardt

Frau Beate Sadenwater

Herr Frank Deutschmann

Frau Erika Ehlert

Herr Robert Haube

Herr Hermann Kleindienst

Herr Mike Saß

Einwohner

2 Bürger der Gemeinde

Verwaltung

Frau Ursula Liebchen, Protokollantin

Abwesende:

Mitglieder

Frau Heiderose Zamzow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2015
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 02.07.2015

6. Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten
7. Annahme von Spenden für das Dorffest in Groß Teetzleben **39/BV/154/2015**
8. Genehmigung der Dienstreisen der Bürgermeisterin für das I. Halbjahr 2016 **39/BV/158/2015**
9. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretersitzung wird von Frau Heß eröffnet. Die Mitglieder wurden durch Einladung vom 29.09.2015 auf Donnerstag, 08.10.2015, zu 20.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Herr Schenk – Einwohner der Gemeinde Groß Teetzleben – meldet sich zu Wort:
Er fragt an, ob in der Angelegenheit Anbringung eines Spiegels in der Dorfstraße (in der Nähe der Kirche) noch etwas getan wird, bis jetzt ist jedenfalls noch nichts passiert.

Herr Warth, Bürger der Gemeinde Teetzleben, meldet sich zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung in Teetzleben, am Unfallschwerpunkt ein 30 km/h-Schild aufzustellen, macht großen Sinn. Hier sind schon viele Unfälle passiert, oder gefährliche Situationen entstanden. Die Einwohner und die Gemeindevertreter diskutieren rege über die Straßensituation. Sie kommen zu dem Standpunkt, dass die Verwaltung – Ordnungsamt – nochmals mit dem Landkreis in Verbindung treten sollte wegen des 30 km/h-Schildes.

Herr Schenk spricht die Gullys an (Kanalschacht in Höhe Dorfstraße 63) haben sich abgesenkt durch die vielen Regenfälle, kann auch sein, dass die Spülung defekt ist. Und die Straßen sind dermaßen verdreckt durch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge. Der Dreck wird in die Gullys gespült und dadurch werden die Pumpen zu sehr beansprucht und gehen kaputt. Aber das ist eindeutig ein Baumangel. Hier hat die GKU eine Gewährleistungspflicht.

Aber auch andererseits müsste eine andere Zufahrt für die Landwirtschaftsfahrzeuge geschaffen werden.

Frau Heß sagt dazu, dass die Gemeinde dort nicht bauen darf, das ist Kirchenacker.

Her Haube sagt, man weiß doch, wer da fährt mit seinen Maschinen, warum spricht man nicht mit dem.

Frau Heß: mit Herrn Niedzwetzki wurden schon viele Gespräche geführt.

Frau Heß macht den Vorschlag, sich gemeinsam zu treffen (Herr Schenk, Frau Heß, Herr Deutschmann, Herr Borgwardt, Frau Ehlert, Herr Kleindienst und Vertreter der Kirche).

Frau Heß macht einen Termin klar und die Verwaltung lädt genannte Personen ein.

Herr Warth spricht das Thema Flüchtlingswelle an und was er hautnah jeden Tag miterlebt in der Dienststelle, wo er arbeitet. Es ist ein sehr berührendes Thema und kaum zu beschreiben. Frau Heß berichtet von der Veranstaltung mit allen Bürgermeistern der Gemeinden zu diesem brisanten Thema. Jeder Bürgermeister war aufgerufen, Meldung zu machen über freien Wohnraum in seiner Gemeinde. Frau Heß konnte keinen geeigneten freien Wohnraum melden. Sie sagt, dass die Gemeinde Teetzleben anderweitige Unterstützung an umliegende Gemeinden geben könnte.

Die beiden Einwohner verlassen die Sitzung.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2015

Bevor es zur Billigung der Niederschrift kommt, haben einige noch Fragen zum Protokoll. Herr Deutschmann möchte wissen, was sich mit dem Spielstraßenschild (Str. in den Ecken) ergeben hat.

Frau Heß sagt, dass es abgelehnt wurde, die Verwaltung hat so reagiert, dass, wenn die Gemeinde darauf besteht, wird erneut ein Antrag gestellt.

Herr Deutschmann bringt die Frage nach einem Dämmerungsschalter für Straßenlampen in Lebbin nochmals an.

Frau Heß hat sich erkundigt – würde 700,- € kosten je Lampe.

Wegen des Schwarzangelns wurde die Polizei informiert – zurzeit noch keine Rückmeldung. Weiterhin wird darauf bestanden, in das Messprotokoll aufgrund des Antrages auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einzusehen.

Herr Sass möchte die Frage beantwortet haben, ob eventuell noch mehr Nachzahlungsforderungen für Gemeindearbeiter vom Job-Center kommen könnten. Es könnte sein, dass für zwei Arbeiter noch Forderungen kommen könnten.

Weil so viele Dinge noch nicht geklärt sind, stimmt ein Gemeindevertreter gegen das Protokoll vom 02.07.2015, zwei enthalten sich der Stimme, weil sie beim letzten Mal nicht anwesend waren, 5 Gemeindevertreter billigen die Sitzungsniederschrift vom 02.07.2015.

Auf eine Straßenabsenkung in Höhe Kriegerdenkmal nach Arbeiten zur Abwasserbeseitigung durch die GKU macht Herr Haube aufmerksam.

Auftrag an die Verwaltung:

Bitte Abhilfe schaffen!

Herr Saß wünscht eine schriftliche Aufforderung an die GKU, die Schäden am Abwasser-schacht in der Kurve Dorfstraße 63 zu beheben.

TOP 5

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 02.07.2015

- Vergabe von Leistungen entsprechend VOB, Erneuerung der Zufahrt zum Neubau Dorfstraße 65/66 – Vorlage Nr.: 39/BV/156/2015
- Personalangelegenheit - Vorlage Nr.: 39/PA/157/2015

TOP 6

Bericht und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Gemeindeangelegenheiten

Die Bürgermeisterin berichtet über erledigte Arbeiten, stattgefundenere Ereignisse usw.:

- Das Dorffest kann mit gut eingeschätzt werden, aber leider kamen weniger Menschen wie sonst. Aus Anlass des Dorffestes wurden im Vorfeld viele Arbeiten gut erledigt.
- Am 05./06.07.2015 ist die Scheune abgebrannt – die Feuerwehr hatte einen umfangreichen Einsatz zu leisten, hat aber alles gut in den Griff bekommen.
- Auf dem Friedhof wurde von den Gemeindefachkräften auch eine gute Arbeit geleistet.
- Die Radwege wurden alle abgefahren und begutachtet – es gibt einige Unfallquellen und darum viel Arbeit.
- In Teetzleben / Rottenhof wurden die Hecken beschnitten. Es mussten einige Nacharbeiten geleistet werden.
- Die Gullys wurden gereinigt. Es wird eine erneute Reinigung geben.
- Das neue Gemeindeauto ist eingetroffen. Dieses muss unbedingt unter Verschluss.
- Auf dem Spielplatz in Lebbin sind die Pfähle weggefault.
- Verabschiedung von Herrn Schäfer.
- Rico Sadenwater wird gut eingearbeitet und er leistet schon jetzt gute Arbeit.
- Am 19.10.2015 – Zusammenkunft mit dem Wasser- und Bodenverband.
- Zur Flüchtlingsproblematik hatte die Bürgermeisterin schon im TOP 2 gesprochen, sie sagt noch einmal, dass, wenn Hilfe notwendig wird, gibt die Gemeinde ihre Unterstützung gerne.
- Am 21.09.2015 wurden die Straßengräben in Richtung Kaluberhof von der Kreisstraßenmeisterei bearbeitet.
- Es liegt eine Beschwerde vor – es geht um Birken bei Fam. Bartsch (Kaluberhof). Frau Heß hat beim Landkreis zum Ausdruck gebracht, dass die Gemeinde nicht immer alleine die Bäume entfernen kann.
- Frau Heß erläutert, dass auf Vorschlag des Kreises 2014 umfangreiche Arbeiten zur Begradigung des Bürgersteiges in Kaluberhof getätigt wurden (Gehwegsteine aufnehmen, Wurzeln kappen, Gehwegplatten neu verlegen). Eine Kontrolle am 28.09.2015 in Kaluberhof ergab, dass der Gehweg durch Wurzeln der Birken erneut angehoben wurde.
- Auf dem Friedhof in Lebbin ist auch ein Baum im Weg.
- Die Bürgermeisterin gibt **neue Öffnungszeiten** für die Bürgersprechzeiten bekannt:
Montag und Donnerstag: jeweils von 07.30-10.30 Uhr
Dienstag: Bürgermeistersprechstunde: von 17.00-18.00 Uhr
Terminabsprache jederzeit außerhalb der Öffnungszeit möglich.

TOP 7

Annahme von Spenden für das Dorffest in Groß Teetzleben

Vorlage: 39/BV/154/2015

Die Gemeindevertretung Groß Teetzleben beschließt, folgende Spenden für das Dorffest anzunehmen:

Fleckviehzucht Tollensetal GmbH 400 €
Dorfstraße 1a
17091 Groß Teetzleben

2.Erneuerbare Energien Teetzleben 800 €
GmbH & Co.KG
Dorfstraße 32
17091 Breesen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Stimmberechtigt: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V: -

TOP 8

Genehmigung der Dienstreisen der Bürgermeisterin für das I. Halbjahr 2016
Vorlage: 39/BV/158/2015

Die Gemeindevertretung genehmigt in ihrer Zuständigkeit gemäß § 22 Absatz 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Dienstreisen der Bürgermeisterin für das I. Halbjahr 2016.

Die Genehmigung der Dienstreisen tritt ab 01.01.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder: 9
davon anwesend: 8
Stimmberechtigt: 8
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V: -

TOP 9

Anfragen

Anfragen im öffentlichen Teil gibt es keine.

gez. Heß
Bürgermeisterin

gez. Liebchen
Protokollführung